



FAQ – Gymnasium Neugraben (Zusammenstellung von Informationen zu besonders häufig gestellten Fragen)

- **Allgemeine Fragen**

Was zeichnet das Gymnasium Neugraben aus?

Das Gymnasium Neugraben legt großen Wert auf eine moderne Lernkultur, die Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung der Potentiale unserer Schüler:innen, digitale Bildung, sowie ein respektvolles und gemeinschaftliches Miteinander.

Welche Profile und Schwerpunkte bietet die Schule an?

Das Gymnasium Neugraben hat die Schwerpunkte:

- Kulturelle Bildung
- Ästhetische Bildung
- Lernen im Dialog

Die Schule bietet daraus abgeleitet verschiedene fachliche Schwerpunkte und Profile an, beispielsweise im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen oder musikalisch-künstlerischen Bereich. Wir sind bekannt für unsere Präsentationskultur unter Einbindung der Schulöffentlichkeit.

Wie groß sind die Klassen?

Die Klassenstärke orientiert sich an den Hamburger Vorgaben. Ziel ist eine gute Lernatmosphäre mit individueller Betreuung. Pro Jahrgang planen wir mit jeweils 4 Klassen.

Gibt es Ganztagsangebote?

Ja, die Schule bietet verschiedene Nachmittags- und Ganztagsangebote wie Arbeitsgemeinschaften, Förderkurse, Sport- und Kreativangebote an. Der Nachmittag von

14:15 bis 16:00 Uhr ist freiwillig und kann zusätzlich gebucht werden. Die Angebote des Nachmittags bieten Kurse, die sich gut mit dem Lernen am Vormittag verzahnen.

Der Jahrgang 5 hat zu Beginn des Schuljahres die Möglichkeit zum Erproben. Nach diesen „Schnupperwochen“ muss dann ein fester Kurs verbindlich für das Schuljahr gewählt werden.

Welche AGs und Freizeitangebote gibt es?

Das Angebot umfasst unter anderem Sport, Musik, Theater, Sprachen, Fahrradkurs, Chor, Robotik, Schulzeitung, Debattierklub, Naturwissenschaften und vieles mehr.

- **Anmeldung und Übergang**

Wie läuft die Anmeldung ab?

Die Anmeldung erfolgt über die offiziellen Anmeldezeiträume der Stadt Hamburg. Benötigt werden in der Regel das Anmeldeformular, Halbjahreszeugnisse und weitere schulische Unterlagen. Nehmen Sie dafür bitte Kontakt mit uns auf.

Gibt es einen Tag der offenen Tür?

Ja, das Gymnasium Neugraben veranstaltet regelmäßig Informationsabende und Tage der offenen Tür für Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler. Siehe Kalender Homepage.

Wie wird der Übergang von der Grundschule begleitet?

Der Übergang wird durch intensive Anmeldegespräche, Austausch mit den Grundschulen, eine Voreinschulung vor den Sommerferien, eine Kennenlernwoche zu Beginn von

Klassenstufe 5, mehrere Informationsveranstaltungen und eine enge pädagogische Begleitung unterstützt.

Welche Materialien werden zum Schulstart benötigt?

Die Schule besorgt für alle Schüler:innen eines Jahrganges die gleichen Materialien. Damit wird die Organisation des schulischen Alltags/Unterrichts klar und einfach. Sie erhalten von uns keine Liste mit anzuschaffenden Schulsachen, sondern wir besorgen alle Materialien. Umso agieren zu können, wird über ein Lehrertreuhandkonto zu Beginn eines jeden Schuljahres Geld von den Eltern eingesammelt.

- **Unterricht und Lernen**

Welche Fremdsprachen werden angeboten?

Die englische Sprache erlernen alle Schüler:innen ab Jahrgang 5. Ab dem Jahrgang 6 kommt als weiterer Pflichtunterricht Spanisch hinzu. Ab Jahrgang 7 können die Schüler:innen Polnisch als dritte Fremdsprache wählen.

Wie wird digitales Lernen umgesetzt?

Die Schule nutzt digitale Medien und Lernplattformen im Unterricht. Schüler:innen lernen den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Werkzeugen. Die Unterrichtsmaterialien sind nahezu vollständig digital abrufbar. Wir sind auf dem Weg zur papierfreien Schule. Im dreistündigen Unterrichtsfach E-Learning erlernen die Schüler:innen bereits ab Klasse 5 den Umgang damit und bewegen sich sicher in der digitalen Welt.

Arbeitet die Schule mit iPads oder anderen digitalen Geräten?



Das Gymnasium Neugraben arbeitet mit schuleigenen iPads, die sicher und verlässlich in der schulischen Umgebung funktionieren. Ein persönliches Gerät muss für schulische Zwecke **nicht** angeschafft werden.

Wie wird verhindert, dass Schüler:innen durch digitale Geräte abgelenkt werden?

Die Hausordnung der Schule sorgt dafür, dass Schüler:innen digitale Geräte nur sinnstiftend als Werkzeug im Rahmen des Lernens benutzen. Die reale Begegnung, das persönliche Gespräch, das haptische Erleben, das echte Miteinanderspielen in den Pausen stehen in der Pädagogik des Gymnasiums Neugraben im Fokus.

Welche Lernplattformen und Apps werden genutzt?

Das Gymnasium Neugraben arbeitet mit iServ und LMS. Die dazu passenden Apps werden fach- und altersspezifisch eingebunden.

Wie werden Datenschutz und Jugendschutz umgesetzt?

Das Gymnasium Neugraben setzt die Daten- und Jugendschutzrichtlinien um.

Gibt es eine Schulbibliothek oder Lernräume?

Das Gymnasium Neugraben bietet moderne Lernräume im offenen Lernen. Die Räume sind unterschiedlich konzipiert, verschieden möbliert und bieten verschiedenen Funktionen Raum und Platz. Wir unterscheiden ruhige Flächen zum fokussierten Arbeiten und zur Konzentration, von belebteren Flächen zur Kooperation und Kollaboration und von Inputflächen zur Präsentation und zur Arbeit im Plenum. Grundsätzlich gilt, die Schüler:innen haben eine räumliche Heimat und die Lehrer:innen unterrichten auf den Lernflächen des Jahrgangs. Die Lernräume passen zu den Bedarfen der Jahrgangsstufen

und ermöglichen altersangemessenes Lernen. Wir sind Sockenschule, das heißt wir nutzen die Räume nur auf Socken oder mit Hausschuhen. Die Lehrkräfte sind fokussiert auf einen Jahrgang eingesetzt und haben ihren Teamraum in unmittelbarer Nähe der Schüler:innen.

Die schuleigene Bibliothek gibt es an verschiedenen Stellen auf die Gebäude verteilt und ist jahrgangs- und themenorientiert aufgebaut. Bücher gehören für uns zum täglichen Umgang. Die Schüler:innen der Jahrgänge 5 und 6 haben eine tägliche Lesezeit von 20 Minuten im Stundenplan verankert. Damit der alltägliche Umgang gelingt, müssen Bücher niedrigschwellig und frei zugänglich sein. Wir haben den umfangreichen Buchbestand nach Altersgruppen passend sortiert und nah bei den jeweiligen Jahrgängen untergebracht. Zusätzlich gibt es im Ganztagsbereich Bücher und Spiele, ebenso wie in den Fachbereichen der Naturwissenschaften und der Künste.

Die Jahrgänge 5 bis 9 sind grundsätzlich im **Hamburger Klassenhaus** untergebracht. Die Räumlichkeiten bieten die Möglichkeiten, das offene Lernen zu üben und eine sichere Heimat zu finden. Der Ganzttag, die Schulsozialarbeit und der Beratungsdienst haben im Hamburger Klassenhaus ebenfalls ihren Ort. Das Hamburger Klassenhaus ist hell und freundlich und wurde im März 2025 erstmalig bezogen.

Ab August 2026 kam das **Individualgebäude** als zweites Gebäude fürs Gymnasium Neugraben hinzu. Grundsätzlich sind hier die Jahrgänge 10 bis 12 beheimatet. Alle Fachräume Chemie, Physik, Biologie, Theater, Musik und die Zweifeldsporthalle befinden sich in diesem Gebäude. Die großzügige Mensa mit dem Kiosk ist im Erdgeschoss beheimatet.

Das denkmalgeschützte Gebäude ist unser „**Haus der Künste**“. Hier ist als drittes Gebäude für das Gymnasium Neugraben ein perfekter Ort mit Ateliers und Partizipationsflächen entstanden, der echten Werkstattunterricht zulässt.

Die **Außenanlagen** werden im Anschluss an die Bauaktivitäten ebenfalls gestaltet. Geplant sind ein Außentheater, eine Halfpipe, Laufbahnen, Sprunggruppen, Fußballfelder, Spielgeräte usw.

Gibt es Förderangebote?

Ja, es gibt Förder- und Unterstützungsangebote für unterschiedliche Lernbedürfnisse sowie Beratungsmöglichkeiten. Die Förderungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ist Standard. Die Förderungen starten bei uns bereits Anfang Klasse 5.

Wie werden Hausaufgaben organisiert?

Hausaufgaben heißen am Gymnasium Neugraben **Investment und stellen die Bedarfe der Schüler:innen in den Mittelpunkt**. Alle Schüler:innen verpflichten sich, täglich 60 Minuten an ihrem Investment zu arbeiten. Die Inhalte ergeben sich aus dem individualisierten Unterricht und werden im Schulplaner dokumentiert. Digitale Aufgaben können auch von zu Hause aus der Cloud gezogen werden.

- Organisation und Schulalltag

Wie sieht ein typischer Schultag aus?

Der Unterricht am Gymnasium Neugraben beginnt immer um 8:00 Uhr und endet immer um 14:15 Uhr. Eine Unterrichtsstunde dauert dabei 60 Minuten. Die Mittagspause ist Teil des Schultages.

Gibt es ein Mittagessen?



Ja, die Mittagspause ist fester Bestandteil des gemeinsamen Schultages und nahezu alle Schüler:innen nehmen das Angebot unseres Caterers wahr. Wir haben ein engagiertes Küchenteam, welches täglich frische Lebensmittel zu Leckereien verarbeitet.

Zusätzlich zu drei Wahlmenüs, wovon mindestens eins vegetarisch ist, gibt es eine Salat- und Obstbar. Die Schule hat drei Wasserspender, die frei zugänglich sind. Wir legen viel Wert auf gesunde und ausgewogene Ernährung. Zusätzlich gibt es ein gesundes Kioskangebot.

Gibt es Betreuung bei Unterrichtsausfall?

Das Gymnasium Neugraben organisiert Unterrichte grundsätzlich in Doppelklassen. Das bedeutet, zwei Lehrkräfte haben zeitgleich zusammen mit zwei Klassen den gleichen Fachunterricht auf den offenen Lernflächen. Selbst bei Erkrankung der Lehrkraft und dem Einsetzen einer Vertretungslehrkraft, findet der Fachunterricht verlässlich statt. Durch die digitale Lernumgebung können die Schüler:innen ohne Unterbrechung an ihren Aufgaben weiterarbeiten. Unterrichtsausfall kennen wir so nicht.

Was passiert bei Krankheit meines Kindes?

Die Eltern der Schüler:innen des Gymnasiums Neugraben erhalten einen digitalen Zugang und entschuldigen ausschließlich über diesen Weg ihr Kind. Bei langfristigen Erkrankungen ist in allen Klassen ein Buddy-System eingeführt. Über diesen Weg fließen aktuelle Infos an die erkrankte Person und der persönliche Kontakt bleibt erhalten.

Wie wird mit Konflikten oder Problemen umgegangen?

Die Schule legt Wert auf ein respektvolles Miteinander. Es gibt Beratungsangebote sowie Ansprechpersonen für Konflikt- und Präventionsarbeit. Die Klassenleitungen sind als Coaches für ihre Schüler:innen jederzeit **ansprechbar**. Lernen im Dialog wird auch hier



großgeschrieben. Der Leitsatz: „Erst verstehen, dann bewerten“ treibt uns als Schulgemeinschaft an.

Wie informiert die Schule die Eltern?

Informationen werden über iServ-Elternbriefe weitergegeben. Auch hier arbeiten wir nahezu komplett digital. Elternabende, Elternrats- und Schulkonferenzsitzungen dienen dem persönlichen Austausch. Für den schnellen Überblick finden sich alle wichtigen Termine auf der Schulhomepage.

Gibt es Austauschprogramme oder Klassenreisen?

Am Gymnasium Neugraben gibt es feste Klassenreisezeiten. Am Ende der Klasse 5 fährt der komplette Jahrgang nach Borkum. Zu Anfang der Klassenstufe 7 fährt der komplette Jahrgang nach Göteborg zu unserer Partnerschule in Schweden.

In den folgenden Jahrgängen gibt es Reisen nach Polen und Spanien. Wir organisieren die Reisen und Austausche für alle Schüler:innen und halten die Reisekostenrichtlinie ein, damit wirklich **alle** Schüler:innen daran teilnehmen können.

Gibt es Schließfächer?

Schüler:innen können für wenig Geld ein eigenes Schließfach mieten. Die Schließfächer sind auf die Schulgebäude verteilt aufgestellt. Die Schüler:innen wählen ihren Standort selbst, damit die Wege kurz und praktisch sind.

• **Leistung und Abschlüsse**

Welche Abschlüsse können erreicht werden?

Ziel am Gymnasium ist das Erreichen des Abiturs. Auch der Erste und der Mittlere Schulabschluss können ggf. erworben werden.

Wie werden Leistungen bewertet?

Die Leistungsbewertung erfolgt nach den geltenden Hamburger Bildungsrichtlinien und berücksichtigt schriftliche sowie mündliche Leistungen. Über den Leistungsstand werden die Eltern regelmäßig und verlässlich informiert.

Gibt es Unterstützung bei Lernschwierigkeiten?

Ja, Lehrkräfte und Beratungsangebote unterstützen Schüler:innen bei Lernproblemen oder persönlichen Herausforderungen. Auch hier gilt: Lernen im Dialog.

Wie läuft die Oberstufe ab?

Das Gymnasium Neugraben wächst als Neugründung von Jahr zu Jahr. Im Schuljahr 2031/32 steht unser erstes Abitur an. Die Ausprägung der Oberstufe wird bis dahin entwickelt und berücksichtigt die Schwerpunkte der Schule.

- **Kommunikation und Engagement**

Wie können Eltern sich einbringen?

Eltern können sich beispielsweise im Elternrat, bei Schulveranstaltungen, im Schulverein oder in Projekten engagieren. Das Elterncafé hat sich etabliert und ist immer wieder Ausgangspunkt für Mitgestaltung und Partizipation.

Einmal jährlich findet **GN im Dialog** statt. Gemeinsam mit Schüler:innen, Eltern und dem Team aus Lehrkräften werden Schulentwicklungsschwerpunkte entwickelt. Die Umsetzung erfolgt in paritätisch besetzten Teams. Durch **GN im Dialog** können wir Ideen zeitnah

aufgreifen, gemeinsam Lösungsideen entwickeln und so an der erfolgreichen Umsetzung gemeinsam partizipieren.

Wer ist Ansprechpartner:in bei Fragen?

Klassenleitungen, Fachlehrkräfte, das Schulbüro, sowie Beratungslehrkräfte stehen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Das Schulbüro nimmt gern Ihr Anliegen entgegen und ist die zentrale Anlaufstelle.
040-4287 6540, gymnasiumneugraben@bsfb.hamburg.de.

Für unsere Jahrgänge 5, 6 und 7 ist Frau Fechner als Abteilungsleitung die perfekte Ansprechperson. sabine.fechner@bsfb.hamburg.de

Den Elternrat erreichen Sie unter: er@cuxe379.de

Wo finde ich aktuelle Informationen?

Aktuelle Informationen finden Eltern auf der Schulhomepage sowie über die offiziellen Kommunikationswege der Schule.

Fühlen Sie sich herzlich zum **Lernen im Dialog** am Gymnasium Neugraben eingeladen.